





Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Sonntag, den 07.01.2024



Tribschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Neuschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Vorsicht vor Neu- und Tribschnee.

Neu- und Tribschnee der letzten Tage müssen an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze vorsichtig beurteilt werden. Mit starkem Wind entstehen frische Tribschneeansammlungen. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden sowie an Tribschneehängen. Neu- und Tribschnee können vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Vor allem oberhalb der Waldgrenze sind diese Gefahrenstellen weiter verbreitet.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Es fielen verbreitet verbreitet 20 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Am Samstag fallen oberhalb von rund 1000 m 10 bis 20 cm Schnee. Der Wind bläst lokal mäßig bis stark. Es liegen oberhalb der Waldgrenze je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Die frischen Tribschneeansammlungen verbinden sich an allen Expositionen und oberhalb der Waldgrenze schlecht mit dem Altschnee.

Tendenz

Der Wind bläst verbreitet stark. Vorsicht vor Neu- und Tribschnee.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Sonntag, den 07.01.2024



Triebsschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Vorsicht vor Neu- und Triebsschnee.

Neu- und Triebsschnee der letzten Tage müssen an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze vorsichtig beurteilt werden. Mit starkem Wind entstehen frische Triebsschneeanneansammlungen. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden sowie an Triebsschneehängen. Neu- und Triebsschnee können vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Vor allem oberhalb der Waldgrenze sind diese Gefahrenstellen weiter verbreitet.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Es fielen verbreitet verbreitet 20 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Am Samstag fallen oberhalb von rund 1300 m 10 bis 20 cm Schnee. Der Wind bläst lokal mäßig bis stark. Es liegen oberhalb der Waldgrenze je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Die frischen Triebsschneeanneansammlungen verbinden sich an allen Expositionen und oberhalb der Waldgrenze schlecht mit dem Altschnee. In tiefen und mittleren Lagen liegt nur wenig Schnee.

Tendenz

Der Wind bläst verbreitet stark. Vorsicht vor Neu- und Triebsschnee.